

## Technische Informationen

# HELIOUSOUFRE® S

**Flüssige Schwefel-Formulierung auf Basis von Kiefernextrakten  
zur Bekämpfung von Echtem Mehltau im Wein-, Beeren-, Obst- und Gemüsebau sowie  
in Zierpflanzen**

**Wirkstoffe:** 700 g/l Schwefel

**0,5-0,75% (8-12 l/ha)** vor der Blüte

**Formulierung:** Suspensionskonzentrat (SC)

**0,3-0,5% (4,8-8 l/ha)** nach der Blüte (gemäss Bewilligung BLW)

### **ANWENDUNG:**

Echter Mehltau Apfel / Birne  
Teilwirkung gegen Schorf  
Nebenwirkung auf Rostmilben

#### WEINBAU:

**Dosierung:** **0,1-0,2%**  
Echter Mehltau bei schwachem Befallsdruck

**Dosierung:** **0,3-0,4%**  
Echter Mehltau bei starkem Befallsdruck

Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August, auch für Luftapplikationen bewilligt. Wartefrist: 3 Wochen.

Anwendung im Abstand von 10-14 Tagen. 2-3 Behandlungen vor der Blüte und 2-3 Behandlungen nach dem Fruchtansatz. Nicht in die Blüte spritzen.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1600 l/ha oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m<sup>3</sup> pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Laubwandvolumen anzupassen.

**Dosierung:** **2% (16 l/ha)**  
Kräuselmilbe  
Pockenmilbe

Anwendung: Austriebsspritzung

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 15-51 (F) und eine Referenzbrühmenge von 800 l/ha.

#### OBSTBAU:

**Kernobst:** **0,75% (12 l/ha)** beim Austrieb

Beim Einsatz von **HELIOUSOUFRE S** während und nach der Blüte ist in Sorten mit Golden Delicious-Abstammung (bspw. Gala, Maigold, Iduna, Elstar, Jonagold) und in anderen schwefelempfindlichen Sorten (bspw. Braeburn, Jonathan, Cox Orange) besondere Vorsicht geboten. Verbrennungen auf Blättern oder Sonnenbrand auf Früchten sind in den genannten Sorten je nach Witterungsbedingungen nicht auszuschliessen! Es wird empfohlen, die Dosierung von Heliosoufre nach der Blüte auf 1-1.5 l/ha zu reduzieren.

**Birnen, Nashi:** **2% (32 l/ha)**  
Birnpockenmilbe (Gallmilben)

Anwendung sofort nach der Ernte

**Steinobst:** **0,75% (12 l/ha)** vor der Blüte  
**0,3-0,5% (4,8-8 l/ha)** nach der Blüte

Schrotschuss  
Nebenwirkung auf Rostmilben

Aprikosen sind schwefelempfindlich, nicht behandeln. Wartefrist: 3 Wochen.

**Pfirsich / Nektarinen:** **0,3-0,5% (4,8-8 l/ha)**  
Echter Mehltau des Pfirsichs  
Schorf des Pfirsichs

Behandlung nach der Blüte. Wartefrist: 3 Wochen

Die angegebenen Konzentrationen und Aufwandmengen im Obstbau stützen sich auf Brühmengen von 1'600 l für Vollertragsanlagen mit einem Baum-



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

volumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen.

Max. 3 Behandlungen pro Jahr oder Kultur.

#### BEEREN:

**Erdbeeren: 0,2-0,4% (2-4 l/ha)**  
Echter Mehltau

Keine Anwendung von der Blüte bis zum Ende der Ernte.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m<sup>2</sup> sowie eine Referenzbrühmenge von 1'000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

**Stachelbeere: 0,2-0,5% (2-5 l/ha)**  
Echter Mehltau der Ribes-Arten

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50-90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

**Brombeeren: Brombeermilbe (Gallmilben)**  
**2% (20 l/ha)** Austriebsspritzung  
**1% (10 l/ha)** nach dem Austrieb,  
bei Triebblängen 10-15 cm

Bei starkem Befall ist nach der Austriebspritzung bei Triebblängen von 10-15 cm eine zweite Behandlung erforderlich.

Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

#### GEMÜSEBAU:

**Kürbisgewächse: 0,1-0,2% (1-2 l/ha)**  
Echter Mehltau  
Wartefrist: 3 Tage

**Tomaten: 0,1-0,2%**  
Echter Mehltau  
Wartefrist: 3 Tage

**Küchenkräuter: 2 l/ha**  
Echter Mehltau  
Wartefrist: 14 Tage

#### ZIERPFLANZEN:

**Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst),  
Blumenkulturen und Grünpflanzen: 0,2%**  
Echte Mehltapilze der Zierpflanzen

**Kirschlorbeer: 0,2%**  
Schrotschuss

Anwendungen in Zierpflanzen ausschliesslich im Freiland.

#### MISCHBARKEIT:

**HELIOSOUFRE S** zeigte als Partner der geprüften Pflanzenschutzmittel eine gute Mischbarkeit. Im Apfelanbau keine Mischungen oder Spritzfolgen von Schwefel mit Captan oder Folpet auf Aepfel der Gruppe Red Delicious.

#### ANWENDUNGSHINWEISE:

Auf eine Behandlung während der Mittagszeit, bei starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen, sollte verzichtet werden.

Ebenso empfehlen wir keine Anwendung von **HELIOSOUFRE S** bei tiefen Temperaturen (nahe dem Nullpunkt), etwa in Kombination mit gestressten Kulturen sowie mit Kulturpflanzen, die sich nicht im Wachstum befinden. Auch Anwendungen bei grossen Temperaturdifferenzen zwischen Tag und Nacht empfehlen wir nicht.

Sortenverträglichkeit im Obstanbau beachten.

#### HERSTELLUNG DER SPRITZBRÜHE:

Spritztank zu zwei Drittel mit Wasser füllen. **HELIOSOUFRE S** vor Gebrauch kräftig schütteln und anschliessend bei laufendem Rührwerk in den Spritztank einfüllen. Danach restliche Wassermenge auffüllen, Rührwerk bis zum Ende der Behandlung laufen lassen.

Bei Mischungen mit festen Formulierungen immer die Pulver oder Granulate langsam und zuerst in den Spritztank einfüllen. **HELIOSOUFRE S** erst nach deren vollständigen Auflösung zugeben. Flüssigdünger und Netzmittel am Schluss zugeben.



Bei einer Tankmischung mit **Arco** ist folgende Reihenfolge einzuhalten: 1. **HELIOSOUFRE S**, 2. **Arco**

---

### ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Beim Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe sind eine Schutzbrille oder ein Visier zu tragen.

---

### WIRKUNGSWEISE:

**HELIOSOUFRE S** enthält 700 g elementaren Schwefel pro Liter Produkt. Schwefelpartikel, die sich auf der Blattoberfläche der Pflanze ablagern, bilden durch die Einwirkung von Feuchtigkeit, Licht und Sauerstoff Schwefeldioxid. Diese Verbindung wirkt giftig auf Pilze und Insekten. Schwefelteilchen, die in die Pilzorganismen eindringen, töten diese von innen ab. Für eine zufriedenstellende Wirkung werden wüchsige Bedingungen benötigt. Unterhalb von 10°C ist Schwefel kaum mehr wirksam.

**HELIOSOUFRE S** ist eine besonders moderne Schwefelformulierung, die eine sehr gute Haftfähigkeit und Haltbarkeit des Spritzbelages garantiert, so dass die Spritzintervalle verlängert werden können. Mit der gleichen Menge Schwefel pro Hektar wird eine bessere Wirkung als mit herkömmlichen Schwefel-Formulierungen erreicht.

Neben seiner ausgezeichneten, vorbeugenden Wirkung kann **HELIOSOUFRE S** zusätzliche die Bildung von Sporen (Konidien) reduzieren und die Sporulation bremsen.

---

**VERPACKUNG:**           Flaschen à 1 l  
                              Karton à 10 x 1 l  
                              Flaschen à 5 l  
                              Karton à 2 x 5 l  
                              Kanister à 20 l

---

### GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

#### Gefahrenbezeichnungen:

GHS05   Ätzend

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrensätze:

EUH 401   Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H318       Verursacht schwere Augenschäden.

SP 1       Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

### Sicherheitshinweise:

P102       Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280       Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+  
P351+  
P338       BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310       Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501       Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen von Action Pin